

Feuchte Wohnung – Was Vermieter und Mieter beachten müssen

Merkblatt: Richtiges Lüften – Heizen – Möbel platzieren

Richtiges Lüften

Das bloße Schrägstellen von Fenstern ist nicht ausreichend. Nötig ist die regelmäßige Stoßlüftung (weites Öffnen des Fensters im Raum) oder Querlüftung (Durchzug von Fenstern und gegenüber gelegenen Türen). Bitte führen Sie eine entsprechende Durchlüftung Ihrer Wohnung drei Mal täglich (vormittags, nachmittags und abends) für mindestens fünf Minuten durch.

Haben Sie in einem Raum Pflanzen stehen, wird empfohlen, öfters zu lüften, da die Pflanzen erhöhte Feuchtigkeit in den Raum abgeben. Deshalb sollte die Zahl der Lüftungen angepasst werden.

Während des Kochens in der Küche (sofern kein Dunstabzug vorhanden ist) oder nach dem Baden/Duschen ist über die oben erwähnte Lüftung zusätzlich eine Lüftung von 10 Minuten durchzuführen, damit der Dampf abziehen kann.

Die relative Luftfeuchte sollte in Wohnräumen nicht mehr 65 % betragen. Dies lässt sich mit einem preiswerten Hygrometer (Luftfeuchtemessgerät) leicht überprüfen.

Richtiges Heizen

Werden Räume nicht ausreichend beheizt, kann dies zur Unterkühlung und Bildung von Schimmelpilzen führen. Bitte richten Sie Ihr Heizverhalten in der kalten Jahreszeit deshalb wie folgt aus:

Im Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Flur und ähnlichen Räumen sollte eine Temperatur tagsüber zwischen 6.00 und 23.00 Uhr von mindestens 20° C vorherrschen, nachts mindestens 17° C.

Richtiger Möbelabstand

Beim Platzieren von Möbeln wird empfohlen, einen Abstand von 5 cm von den Außenwänden einzuhalten, um eine ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten.